



Auszug aus dem Hygienekonzept

für Zusammenkünfte im Reinoldisaal bei Gruppenproben bis 19 Personen (davon 16 Sänger*innen)
in der ab 15. August 2020 gültigen Fassung.

Allgemeines

Es gilt immer einen Mindestabstand von 1,50 m einzuhalten. Allgemeine Händehygiene sowie Husten- und Nieß-Etikette sind unbedingt einzuhalten! Für die unbedingte Einhaltung der Schutzmaßnahmen ist der jeweilige Nutzer zuständig. Das Vokalmusikzentrum NRW überprüft die Einhaltung dieser Maßnahmen.

Für sämtliche Veranstaltungen, Zusammenkünfte und Proben sind Listen mit Name, Adresse, Telefonnummer und Sitzplatz der Teilnehmer*innen zu führen. Diese Dokumentation dient einer möglichen Rückverfolgung von Infektionsketten.

Sollten sich hinsichtlich des Infektionsgeschehens neue Erkenntnisse ergeben, kann eine Veranstaltung aus Sicherheitsgründen vom Vokalmusikzentrum NRW auch kurzfristig am Veranstaltungstag untersagt werden.

Das Vokalmusikzentrum NRW besitzt das ausdrückliche Recht, Veranstaltungen oder Zusammenkünfte abzulehnen.

Keinen Zutritt haben Personen, auf die mindestens eines der folgenden Merkmale zutrifft:

- positiv auf SARS-CoV-2 getestet oder als positiv eingestuft bis zum Nachweis eines negativen Tests (i. d. R. durch den AMD),
- vom Gesundheitsamt aus anderen Gründen (z. B. als Kontaktperson Kat. I) angeordnete Quarantäne für die jeweilige Dauer,
- Personen mit Symptomen wie

- Husten, Schnupfen, andere Atemwegssymptome
- Fieber
- Kopf- und Gliederschmerzen
- Halsschmerzen
- Erbrechen, Durchfall
- u. Ä.

Die Abstandsregeln (mindestens 1,50 m) sind jederzeit auch mit Maske einzuhalten. Handläufe im Treppenhaus usw. sollen nach Möglichkeit nicht berührt werden. Alle Besucher*innen werden zudem gebeten, Gespräche im Gebäude auf ein Minimum zu reduzieren.

Proben

Begleitpersonen haben keinen Zutritt zum gesamten Gebäude!

Auch anderweitig erkrankten Chormitgliedern und Musiker*innen ist die Teilnahme am Unterricht nicht gestattet. Die Dozent*innen dürfen bei Erkältungssymptomen von Schüler*innen keinen Unterrichterteilen.

Begrüßungen und Verabschiedungen mit Handschlag und/oder Umarmungen sind unter allen Umständen zu vermeiden.

In allen Fällen ist der Aufenthalt im Gebäude auf den notwendigen Zeitraum zu beschränken. Die Sänger*innen betreten das Gebäude frühestens 10 Minuten vor der Probe und verlassen es unmittelbar nach der Probe.

Die Sänger*innen betreten das Gebäude frühestens 10 Minuten vor der Probe und verlassen es unmittelbar nach der Probe.

Die Abstandsregeln (mindestens 1,50 m) sind jederzeit auch mit Maske einzuhalten.

Handläufe im Treppenhaus usw. sollen nach Möglichkeit nicht berührt werden! Der Reinoldisaal, der Flur, die Toiletten, das Metallgeflecht der Stühle und der Tisch im Saal werden vor jedem Probenstag gereinigt.

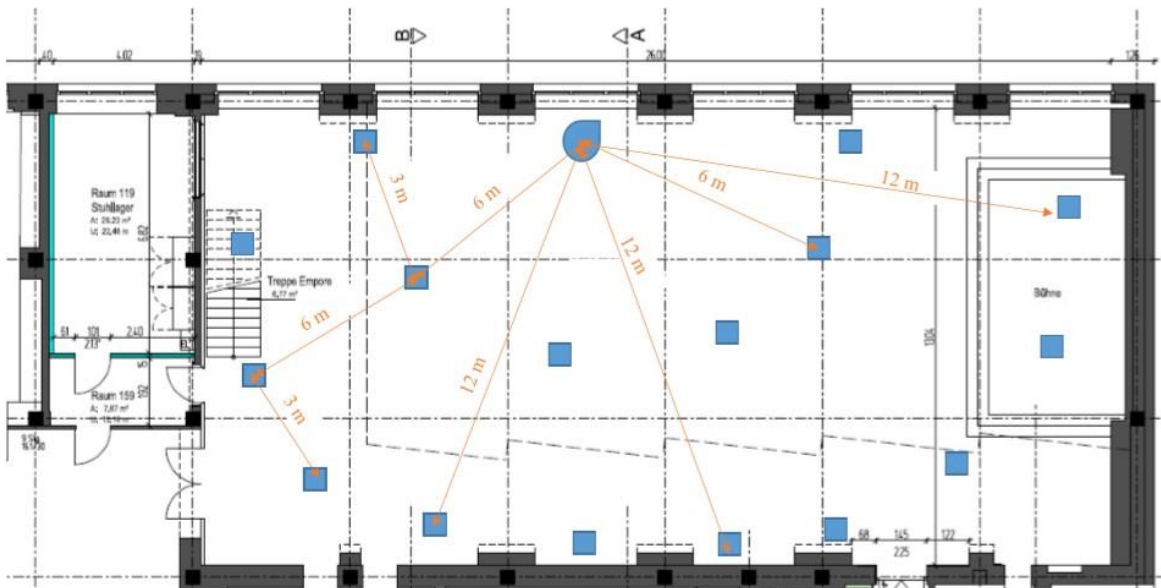
Gruppenproben im Reinoldisaal

Der Reinoldisaal wird ab dem 01.08.2020 vor allem für Gesangsproben parallel von bis zu 19 Personen genutzt:

- Dirigent,
- ggf. Pianist,
- Chormanager*in (nur für kurze Besprechungen)
- bis zu 16 weiteren Sänger*innen.

Aufbau

Der Saal ist bei diesen Proben im auf den beiliegenden Zeichnungen angegebenen Aufbau zu nutzen. Die Stühle sind keinesfalls zu verrücken. In atmungsaktiven Fächern (Gesang, Blasinstrumente) ist lt. dieser Empfehlung beim Singen ein Abstand von drei Metern zwischen Personen und von sechs Metern in Ausstoßrichtung sowie eine Raumgröße von mindestens zehn Quadratmetern pro Person vorzusehen.



Ablauf

- Die Eingangstür im 1. Stock und die Tür zum Reinoldisaal werden zehn Minuten vor Beginn der Probe von dem / der Chorleiter*in dauerhaft aufgestellt. Eine Uhr befindet sich von außen einsehbar an der Eingangstür im Erdgeschoss.
- Hinter der zweiten Tür im Erdgeschoss und in der 1. Etage befinden sich Desinfektionsmittel-Spender nahe dem Reinoldisaal. Jede*r Sänger*in der Gruppenproben, die / der das Gebäude betritt, desinfiziert zunächst seine Hände. (Anmerkung: Bei dieser Personenzahl ist das Händewaschen auf den Toiletten ohne Zusatzpersonal nicht mehr optimal zu steuern.)
- Vor Betreten des Gebäudes werden Schutzmasken aufgesetzt und bis zum Sitzen

im Saal aufbehalten. Die Masken werden am Ende der Probe vor dem Verlassen des Sitzplatzes wieder aufgesetzt. Garderobe wird ggf. über die Stuhllehne gehängt.

- 30 Minuten vor der ersten Probe wird die Klimaanlage angestellt und direkt nach der letzten Probe des Tages ausgestellt. Auf Notenständer für die Sänger*innen wird verzichtet. Alle Sänger*innen bringen ihre Noten mit. Es werden keine Gegenstände weitergereicht.
- Die Proben dauern bis zu 60 Minuten. Zwischen den Proben wird der Saal 30 Minuten komplett freigelassen. Die Klimaanlage läuft in dieser Zeit auf Stufe 1 weiter. Pro Tag finden bis zu vier Probeneinheiten statt.
- Anhand der Pausenzeit von jeweils 30 Minuten zwischen einzelnen Proben wird die Begegnung der Teilnehmer*innen so gut wie möglich vermieden.
- Die Tür zum Reinoldisaal wird nur von den Dirigent*innen geöffnet und geschlossen. Nach jeder Öffnung bzw. Verschluss werden die Türklinken desinfiziert.
- Generell werden benutzte Oberflächen von den Dirigent*innen, Stimmbildner*innen bzw. Pianist*innen am Ende ihrer täglichen Nutzung mit Desinfektionsmittel abgewischt (insbesondere Klaviertasten). Dafür werden ausreichend Desinfektionsmittel, Papiertücher usw. zur Verfügung gestellt und alle benutzten Materialien korrekt in geschlossenen Beuteln in Behältern mit Deckeln zwischengelagert und entsorgt.
- Es ist ein Anwesenheitsprotokoll mit genauen Angaben, wann welche Schüler*innen/ Sänger*innen Gruppenunterricht hatten zu führen, damit Infektionsketten nachzuvollziehen sind.
- Die Toilettentüren werden dauerhaft aufgestellt. Es werden ausreichend Seife und Papiertücher zur Verfügung gestellt. Jeder der drei Toilettentrakte wird parallel nur von zwei Personen betreten. Vor jedem Probentag werden die Toiletten vom Reinigungspersonal komplett gereinigt und desinfiziert.